

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche und diverse Form mitgemeint.

Datenschutzinformation für Bewerber gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach Ihrer Bewerbung. Wir bitten Sie, keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 DSGVO in der Bewerbung zu nennen, es sei denn, sie sind für die Bewerbung relevant (z.B. eingeschränkte Arbeitsfähigkeit).

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

1.1 Verantwortliche Stelle (Art. 4 DSGVO):

Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Braunschweig mbH
vertreten durch Sven Spier, Geschäftsführer
Saarbrückener Straße 50
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 48079-0
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de

1.2 Unser Datenschutzbeauftragter (Art. 37 Abs. 1 i.V.m. § 38 BDSG):

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Datenschutzbeauftragter Christian Zappe
GandhisträÙe 5a
30559 Hannover
E-Mail: christian.zappe@paritaetischer.de

2 Welche Kategorien und Quellen personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir erheben, speichern und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung erhalten bzw. die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere:

- Personendaten (wie Name, Geburtsdatum, Anschrift, Kontaktdaten)
- Qualifikationsdaten (wie Schul-/ Berufsausbildung, Studium, Berufserfahrung, Fortbildungen)
- sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

3 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO und § 26 BDSG neu)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele für solche Fälle sind: Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gem. § 26 Abs. 1 BDSG neu die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

- 3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO, Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG neu)
Die Zulässigkeit der Verarbeitung kann in Einzelfällen aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgen. In diesen Fällen erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

4 Welche Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten gibt es?

Innerhalb der Unternehmen erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die mit dem Auswahlprozess betraut sind. (Z.B. Führungskräfte der Fachabteilung und zuständige Mitarbeiter der Personalabteilung). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn und soweit es für die Abwicklung Ihres Anliegens erforderlich ist. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Empfängern ausschließlich zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken ist unzulässig.

5 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt.

6 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiterspeichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist. Haben Sie in eine längere Speicherung eingewilligt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 a DSGVO), werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von uns als Mitarbeiter eingestellt worden sein, werden Ihre Bewerberdaten an unser Abrechnungssystem überführt.

7 Welche Datenschutzrechte habe Sie?

Als Bewerber bei uns haben Sie je nach der Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter der in Ziffer 1 genannten Daten kontaktieren können:

7.1 Widerrufsrecht einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. (Der Widerruf gilt somit für die Zukunft).

7.2 Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie die geplante Dauer der Datenspeicherung ein.

7.3 Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

7.4 Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für Zwecke für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig
- Sie legen Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem wir unterliegen

Das Recht auf Löschung gilt nicht, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

7.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, soweit:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

7.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

7.7 Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7.8 Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

8 Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

9 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO statt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10 Findet ein Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu automatisiert zu bewerten.

11 Widerspruchs- und Widerrufsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen und Ihre personenbezogenen Daten zu löschen bzw. abändern zu lassen. Sind die Daten zur Erfüllung des Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Auskunfts-, Berichtigungs- und Löschungsbegehren sowie der Widerruf bzw. der Widerspruch bezüglich der weitergehenden Nutzung der Daten, eventuell an uns erteilter Einwilligungen können formlos an einen Verantwortlichen (siehe Ziffer 1) gerichtet werden.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt ein Schreiben an die unter 1 genannten Adresse oder E-Mail an: datenschutzbeauftragter@paritaetischer-bs.de